

COMPREHENSIVE MENTAL HEALTH ASSESSMENTS

Ziel des Comprehensive Mental Health Assessments ist es, Defizite in für die Luftfahrt relevanten Leistungs- und Persönlichkeitsdimensionen zu identifizieren. Dies hat in Analogie zu den AAPA-Kriterien zu erfolgen, wonach ein DEFIZIT (unterdurchschnittliches Ergebnis) bei einem Prozentrang „ab bzw. unterhalb 16 Prozent“ anzunehmen ist.

(Nach „Kubinger, K.D. (2009). Psychologische Diagnostik. Theorie und Praxis psychologischen Diagnostizierens. Seite 72. Hogrefe Verlag“ wird der Durchschnittsbereich von Prozentrang (PR) = 16 bis PR = 84 definiert.)

Leistungsdimension: (bildungsunabhängige) Intelligenz

Die Fähigkeit „Ordnung ins Chaos zu bringen“, kreative Lösungen auch in neuen Situationen zu finden, in ungewohnten Situationen einen Überblick gewinnen und Regeln ableiten zu können.

Testverfahren: Matrizzentest z.B. Ravens Standard Progressive Matrices, Advanced Progressive Matrices etc.

„Erfasst das schlussfolgernde Denken als Indikator für die allgemeine Intelligenz. Die Fähigkeit, allgemeine Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und logische Schlussfolgerungen ziehen zu können, ist ein sehr guter Prädiktor für langfristigen beruflichen Erfolg. Dieser spezielle Intelligenztest bietet sowohl die Möglichkeit eines Screenings im oberen und unteren Leistungsbereich als auch der Abklärung verkehrspsychologischer Fragestellungen. Daher wird er in der Personalpsychologie sowie bei klinischen und verkehrspsychologischen Untersuchungen erfolgreich eingesetzt.“

Leistungsdimension: Rechenfähigkeit

Die Fähigkeit erworbenes mathematisches Wissen anzuwenden.

Testverfahren: Subtest Rechenaufgaben diverser Intelligenztestbatterien (Intelligenz Struktur Analyse (ISA), Wilde Intelligenztest (WIT), Intelligenz Struktur Test Batterie (INSBAT), etc.

Leistungsdimension: Raumorientierung

Die Fähigkeit eines Individuums, die Position des eigenen Körpers im Bezug zur Umwelt zu bestimmen und eigenständig eine bestimmte Lage im Raum einzunehmen und regulieren zu können.

Testverfahren: diverse Würfeltests (Dreidimensionaler Würfeltest), Schlauchfigurentest, Subtests diverser Intelligenztestbatterien etc.

Leistungsdimension: Langfristige Aufmerksamkeitsleistung

Die Fähigkeit über einen längeren Zeitraum fokussiert und aufmerksam zu bleiben und relevante Reize von irrelevanten zu unterscheiden.

Testverfahren: z.B. Signal Detection

Erfasst die langfristig fokussierte Aufmerksamkeitsleistung und die visuelle Differenzierungsleistung eines relevanten Signals bei vorhandenen Störsignalen. Die Signalentdeckungstheorie beschreibt die Wahrnehmung schwacher Signale vor einem sich ständig veränderten Hintergrund. Sie geht von folgender Frage aus: Unter welchen Bedingungen wird das Vorhandensein eines schwachen Signals vor einem Hintergrund von Störsignalen oder gegenüber anderen Signalen, die gelegentlich mit dem relevanten Signal verwechselt werden können, erkannt? Das Testverfahren wird vor allem in der Personalpsychologie (Safety Assessments im Bereich der Flugpsychologie), der Klinischen Neuropsychologie sowie in der Sportpsychologie eingesetzt. Im klinischen Kontext interessiert hier die Ermittlung von Defiziten, wie sie bspw. im Zusammenhang mit Neglect auftreten.

Leistungsdimension: Aufmerksamkeit/Konzentration

Die Fähigkeit sich auf eine begrenzte Aufgabe oder Reize konzentrieren zu können.

Testverfahren: z.B. COGNITRONE

Diese Fähigkeiten beeinflussen die Leistung einer Person bei sowohl alltäglichen als auch anspruchsvollen Tätigkeiten in hohem Maße. Aufgrund seiner hohen praktischen Relevanz wird dieser Test sowohl in der Klinischen Neuropsychologie als auch zur Eignungsprüfung von Personal mit sicherheitsrelevanten Anforderungen (Safety Assessments) sowie für verkehrs- oder sportpsychologische Untersuchungen verwendet.

Leistungsdimension: Vigilanz

Die Fähigkeit bei eintöniger Reizfrequenz die Aufmerksamkeit auch bei langfristiger Beanspruchung aufrecht zu erhalten.

Testverfahren: z.B. VIGILANZ, Cambridge Watchclock etc.

Reizsituationen verwendet. Bei der Durchführung bestimmter, monotoner, Tätigkeiten erhalten Personen nicht immer die entsprechenden Weckimpulse, was zur psychischen Ermüdung und damit zur Abnahme der Leistungseffizienz führt. In diesem Zusammenhang entstand der Begriff von der Überforderung durch Unterforderung. Die Fähigkeit, Aufmerksamkeit bzw. anhaltende Wachsamkeit in reizarmen Situationen aufrecht zu erhalten, ist häufig in Berufen mit sicherheitsrelevanten Anforderungen relevant und wird somit in Safety Assessments sowie in verkehrspsychologischen Untersuchungen geprüft. Des Weiteren wird der Test in der Sportpsychologie eingesetzt, aber auch in der Klinischen Neuropsychologie, da sich verschiedene neurologische oder psychische Erkrankungen auf die Aufmerksamkeit auswirken.

Assessment der Persönlichkeit

Ein Assessment der Persönlichkeit hinsichtlich „Passung“ an einen Arbeitsplatz im Cockpit sollte jedenfalls folgende Persönlichkeitsdimensionen beinhalten:

Emotionale Stabilität/Kontrolle („Psychotizismus“), Extraversion/Introversion, Offenheit (für Veränderung, „Openness“), Soziale Verträglichkeit (Socialness), Gewissenhaftigkeit (Ordnung/Zwänglichkeit)

Testverfahren: Big Five Persönlichkeits-Testverfahren, z.B. Big Five Persönlichkeitsstruktur Inventar, Big Five Plus One, etc.

Assessment der psychischen Gesundheit / Beschwerdefreiheit

Ausschluss psychischer Auffälligkeiten, Belastungen oder Störungen

Testverfahren: Ein gutes Screening zum Ausschluss körperlicher und psychischer Beschwerden ermöglicht die „Symptom Check Liste“, ein Ausschluss einer Depression kann z.B. mit dem „Beck Depressions Inventar“ (BDI-2) erfolgen, weitere klinische Fragebogen sind bei Bedarf/Verdacht einzusetzen.